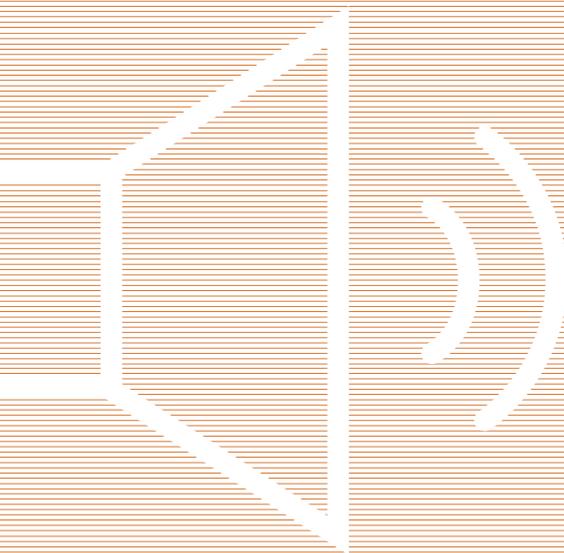
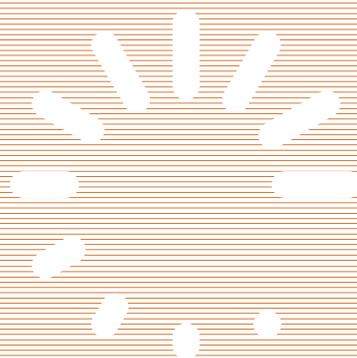


Wir entwickeln adesso



KENNZAHLEN

in T€	1. Hj. 2014	1. Hj. 2013	Veränderung	in %	Q1/2014	Q2/2014	Q2/2013
ERTRAGSLAGE							
Umsatz	74.560	64.971	9.589	15	37.845	36.715	32.895
davon Inland	61.520	53.935	7.585	14	31.262	30.258	27.150
davon Ausland	13.040	11.036	2.004	18	6.583	6.457	5.745
EBITDA	3.289	2.911	378	13	2.741	548	1.435
EBITDA-Marge (in %)	4,4	4,5	-0,1	-2	7,2	1,5	4,4
Konzernergebnis	952	1.153	-201	-17	1.269	-317	439
BILANZ							
Bilanzsumme	73.443	72.788	655	1	79.507	73.443	72.788
Eigenkapital	35.780	34.567	1.213	4	37.253	35.780	34.567
Eigenkapitalquote (in %)	48,7	47,5	1,2	3	46,9	48,7	47,5
Liquide Mittel	12.320	13.265	-945	-7	18.481	12.320	13.265
Nettoliquidität	7.931	6.744	1.187	18	13.653	7.931	6.744
MITARBEITER							
Mitarbeiter (FTE)	1.289	1.134	155	14	1.233	1.289	1.134
davon Inland	1.164	1.024	140	14	1.115	1.164	1.024
davon Ausland	125	110	15	14	118	125	110
Rohhertrag/Mitarbeiter	105	105	0	0	110	101	105
AKTIE							
Anzahl	5.763.327	5.747.716	15.611	0	5.763.327	5.763.327	5.747.716
Kurs zum Periodenende (in €)	13,50	7,60	5,90	78	11,00	13,50	7,60
Marktkapitalisierung zum Periodenende (in Mio. €)	77,8	43,7	34,1	78	63,4	77,8	43,7
Ergebnis je Aktie (in €)	0,12	0,19	-0,07	-39	0,20	-0,08	0,06

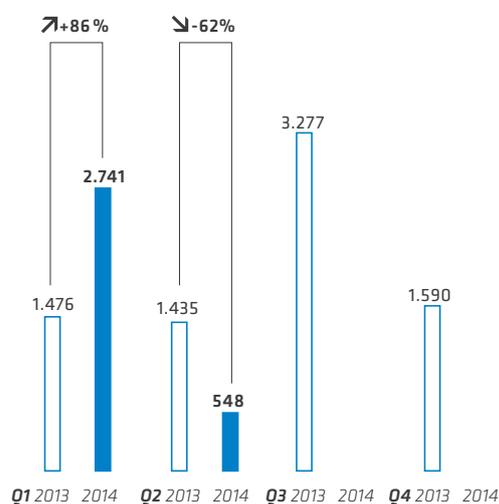
UMSATZENTWICKLUNG

in T€



EBITDA-ENTWICKLUNG

in T€



MISSION STATEMENT

adesso optimiert die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen durch den gezielten Einsatz von Informationstechnologie. Hierzu beraten wir Kunden auf Basis unseres fundierten Branchenwissens und bringen unser technisches Know-how bei der kundenindividuellen Entwicklung von Software ein. Für definierte Aufgabenstellungen bietet adesso innovative Lösungen und Produkte an.

Aus der Sicht des unabhängigen Partners wollen wir dazu beitragen, dass unsere Kunden ihr volles Geschäftspotenzial entfalten und auch zukünftig flexibel gestalten können.

WIR ENTWICKELN ADESSO

adesso investiert weiterhin spürbar in die Zukunft und entwickelt das Unternehmen gemeinsam mit Mitarbeitern, Kunden und Partnern weiter. Ergänzend zum Kerngeschäft positioniert sich adesso zunehmend als Lösungsanbieter in fachlichen Domänen.

adesso ist bestrebt, Potenziale für innovative IT-Lösungen und völlig neue Geschäftsmodelle zu erkennen, und erschließt sich hierdurch zusätzliche Marktsegmente.



INHALT

4 Investor Relations

9 Konzernzwischenlagebericht

- 10 Grundlagen des Konzerns
- 10 Wirtschaftsbericht
- 15 Nachtragsbericht
- 15 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

19 Konzernzwischenabschluss

- 20 Konzernbilanz
- 22 Konzerngewinn- und Verlustrechnung
- 22 Gesamtergebnisrechnung
- 23 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 24 Konzern-Eigenkapitalspiegel
- 26 Konzernanhang

INVESTOR RELATIONS

Die Aktie

Erstes Börsenhalbjahr 2014 – Rahmenbedingungen

Nach den fulminanten Zuwächsen in den beiden Vorjahren konnte der deutsche Leitindex DAX im ersten Halbjahr 2014 im Vergleich zum Jahresabschluss noch einmal 3 % zulegen und landete bei 9.833 Punkten. Der TecDAX entwickelte sich mit einem Plus von 12 % deutlich besser. Der MDAX legte in dieser Zeit 1 % zu. Die Indizes haben damit in den ersten sechs Monaten 2014 neue historische Höchststände markiert. Aktieninvestments waren aufgrund eines anhaltend niedrigen Zinsniveaus und einer hohen Liquidität im Markt weiterhin gefragt. Während sich im Rahmen der Staatsschuldenkrise in der Eurozone weiterhin ein uneinheitliches Bild auf Einzelstaatenebene zeigt, beurteilen die Investoren die Risiken der gesamteuropäischen Entwicklung inzwischen freundlicher. Gleichwohl zeigten sich die Aktienmärkte insgesamt volatil als noch im Vorjahr. Kriegshandlungen in der Ukraine und Nahost sowie eine deutliche Abkühlung der Ost-West-Beziehungen trübten die Aussichten ab dem zweiten Quartal.

Entwicklung der adesso-Aktie

Mit einer Kurssteigerung von 28 % im Vergleich zum Vorjahresschlusskurs hat sich die adesso-Aktie in der ersten Jahreshälfte weiter sehr gut entwickelt und den TecDAX deutlich um 16 %-Punkte hinter sich gelassen. Am 30.06.2014 schloss die Aktie bei 13,50 €, nachdem sie am 12.05.2014 einen neuen Höchststand bei 14,49 € markiert hatte.

Nach einem dynamischen Jahresstart mit einem Plus von zwischenzeitlich 11 % fiel die Aktie jedoch zunächst ab Ende Januar um 21 %-Punkte zurück und erreichte am 04.02.2014 bei 9,50 € ihren Halbjahrestiefststand. Hintergrund war die Mitteilung einer drohenden Ergebnisbelastung aufgrund der möglichen vorzeitigen Beendigung eines wichtigen Projekts in Österreich. Den deutlichen Kursrücksetzer nutzten einige Investoren und kauften adesso-Aktien. Bei vergleichsweise hohen Han-

delsumsätzen erholte sich hierdurch der Kurs nach nur wenigen Tagen wieder auf sein Niveau zum Jahresstart. Weitere positive Impulse erhielt die Aktie durch die Veröffentlichung der vorläufigen Jahresabschlusszahlen Anfang März. adesso konnte demnach die Ergebnisprognose erreichen und stellte eine Anhebung der Dividende in Aussicht. Zu diesem Zeitpunkt notierte die Aktie bei 11,48 € mit einem Plus von 9 % gegenüber dem Vorjahresabschluss. Der TecDAX hatte bis dahin ein Plus von 10 % erreicht. Anschließend entwickelte sich die Aktie weitgehend parallel zum TecDAX bis Anfang Mai, als infolge der Vorstellung von adesso auf einer Kapitalmarktkonferenz der Kurs bei höheren Handelsvolumina neuen Auftrieb bekam. Die am 09.05.2014 veröffentlichten vorläufigen Quartalszahlen fielen für die Anleger überraschend gut aus, so dass der Kurs innerhalb von zwei Handelstagen um 14 % auf den Halbjahreshöchststand anzog, davon über 9 %-Punkte am Tag der Veröffentlichung. Zu diesem Zeitpunkt hatte die adesso-Aktie insgesamt 37 % zugelegt, der TecDax hingegen nur 7 %. Ohne weitere Impulse gab die adesso-Aktie auch als Folge von Gewinnmitnahmen bis Ende Juni rund 21 %-Punkte dieses Vorsprungs wieder ab, zumal sich der TecDAX im Zuge guter Aussichten von Indexschwergewichten positiv entwickeln konnte. Zum 30.06.2014 behaupteten die adesso-Anteile immer noch einen Vorsprung von 16 %-Punkten gegenüber dem Referenzindex.

Die Marktkapitalisierung von adesso erhöhte sich im ersten Halbjahr 2014 somit noch einmal deutlich auf 77,8 Mio. € nach 60,8 Mio. € zum Jahresende 2013. Im Durchschnitt wurden im ersten Halbjahr monatlich 1 Mio. € mit adesso-Aktien umgesetzt. Dies entspricht einer Steigerung von 21 % beim Handelsvolumen im Vergleich zum Gesamtjahr 2013. Je Handelstag wechselten im ersten Halbjahr im Durchschnitt 3.903 Aktien den Besitzer. Das sind 11 % weniger als 2013. Im Schnitt wurden monatlich 81.306 adesso-Aktien gehandelt.

Zu Beginn des 2. Halbjahrs trübte sich die Stimmung an den Börsen vor allem aufgrund der erwarteten konjunkturellen Auswirkungen im Zuge einer Verschlechterung der westlichen Beziehun-

KURSVERLAUF DER ADESSO-AKTIE IM VERGLEICH ZUM TECDAX

indiziert



gen zu Russland sowie möglicherweise bevorstehenden Zinserhöhungen ein. Den teils sehr deutlichen Abschlügen an den Börsen konnte sich die adesso-Aktie nicht vollends entziehen, wenngleich Investoren bei stärkeren Rücksetzern die Gelegenheit nutzten, um adesso-Anteile zu erwerben. Dies führte in einem tendenziell fallenden Markt zu einer bisweilen deutlich gegenläufigen Entwicklung beim Kurs der adesso-Aktie bis Mitte Juli. Während DAX und MDAX am 31.07. unter ihrem Niveau zum Jahresabschluss 2013 notierten, behauptete der TecDAX ein Plus von 4 % und die adesso-Aktie ein Plus von 20 %.

Kapitalmaßnahmen

Im Juli erhöhte sich das Grundkapital infolge der Ausübung von Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsprogramm der Gesellschaft um 0,4 % von 5.763.327 auf nunmehr 5.786.425 €.

Dividenden

Die Hauptversammlung vom 26.05.2014 hat dem Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat zur Gewinnverwendung entsprochen und die Aus-

schüttung einer um 17 % auf 0,21 € pro Aktie angehobenen Dividende beschlossen. Dies entspricht einer Ausschüttungsquote von 44 % bezogen auf das Nettoergebnis des Konzerns (Vorjahr: 149 %). Die Dividende wurde den Depots der Aktionäre ab dem 27.05.2014 gutgeschrieben. Bezogen auf den Jahresschlusskurs 2013 betrug die Dividendenrendite 2,0 %.

Aktionärsstruktur

Größter Aktionär der adesso AG ist mit 29,7 % Stimmrechten Prof. Dr. Volker Gruhn, mittelbar über die Beteiligungsgesellschaft Setanta GmbH. Prof. Dr. Gruhn ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der adesso AG und Mitgründer. Rainer Rudolf verfügt als Mitgründer, ehemaliger Vorstand und seit 2013 ebenfalls Aufsichtsratsmitglied mit 18,8 % über den zweitgrößten Anteil der Stimmrechte. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft ist insgesamt mit 48,9 %, der Vorstand der adesso AG mit 1,9 % des Grundkapitals am Unternehmen beteiligt. 81,1 % der zuzuordnenden Stimmrechte und damit die überwiegende Mehrheit wird von Privatanlegern gehalten. Weitere 5,8 % entfallen auf institutio-

nelle Investoren. Die restlichen 13,1 % der Unternehmensanteile konnten keinem Investorentyp eindeutig zugeordnet werden. Nach der Streubesitzdefinition der Deutschen Börse AG beträgt der Freefloat 36,4 %. Er hat sich gegenüber dem Wert zum 31.12.2013 in Summe um 0,3 %-Punkte erhöht. Grund ist die Ausübung von Optionen aus dem Aktienoptionsprogramm der Gesellschaft.

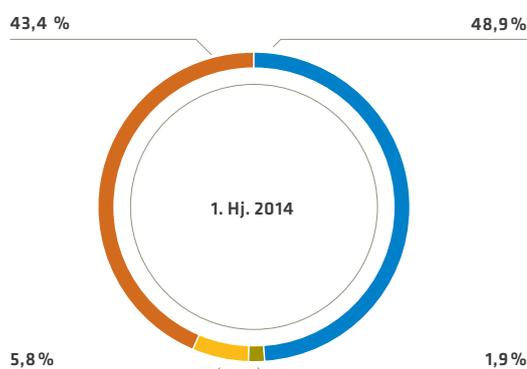
Investor Relations-Aktivitäten

Unsere Investor Relations stehen im Dienste einer aktiven Kommunikation und sorgen für Transparenz über unsere Geschäftstätigkeit. Es ist unser Bestreben, nicht nur ein Höchstmaß an Transparenz und leicht zugänglichen Informationen zu bieten, sondern auch aktiv das Gespräch mit institutionellen und privaten Investoren, Analysten und der Finanzpresse zu suchen. Dazu präsentieren wir regelmäßig unsere Entwicklung im Rahmen von Konferenzen, gezielten Einzelterminen oder Roadshows. Zusätzlich nutzen wir zahlreiche Investorenkonferenzen zur Präsentation der adesso AG und der Vertiefung der Kontakte zum Kapitalmarkt.

Im ersten Halbjahr 2014 wurden die adesso AG und ihre Equity Story auf drei Kapitalmarktkonferenzen in Deutschland vorgestellt. In zahlreichen One-on-One-Gesprächen wurden die Beziehungen mit Analysten und professionellen Investoren vertieft. Im zweiten Halbjahr sind zwei weitere Konferenzen terminiert. adesso wird 2014 erneut auf dem Deutschen Eigenkapitalforum in Frankfurt präsentieren, welches in der Regel den im Prime Standard notierten Unternehmen vorbehalten ist. Darüber hinaus ist im September eine Roadshow mit Investorenterminen in Luxemburg vereinbart.

ANTEILSBESITZ

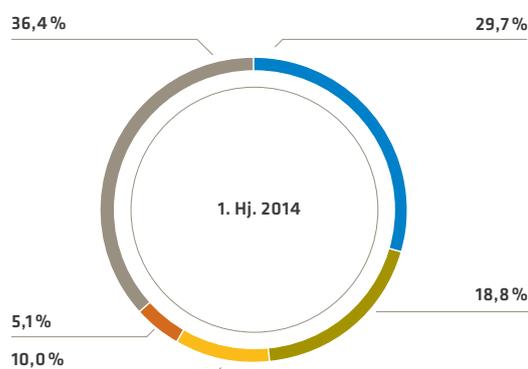
in %



■ Aufsichtsrat ■ Vorstand ■ Institutionelle Anleger ■ Sonstige

AKTIONÄRSSTRUKTUR

in %



■ Prof. Dr. Volker Gruhn (Setanta GmbH)* ■ Rainer Rudolf*
 ■ Ludwig Fresenius ■ Michael Hochgürtel (MIH GmbH) ■ Freefloat
 * Aufsichtsrat

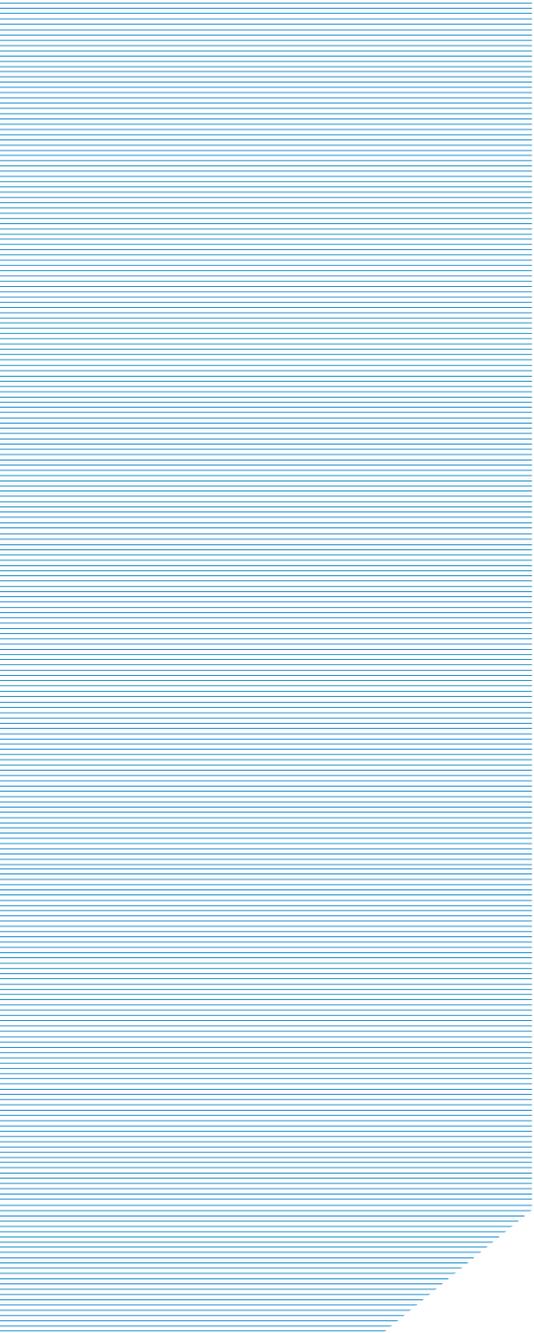
Analysen / Research

Die Aktie der adesso AG wird seit Mai 2012 von der WGZ BANK AG regelmäßig über Studien und Updates bewertet und seit Mai 2013 zusätzlich durch die bankenunabhängigen Analysten von SMC Research. Die jüngsten Analysen wurden im August und Mai 2014 veröffentlicht. Beide Analysten stufen die adesso-Anteile mit „Kaufen“ ein (WGZ Bank, 12.08.2014: Kursziel 16,50 € / SMC Research, 19.05.2014: Kursziel 15,70 €).

Der Handel der adesso-Aktie wird seit Anfang 2011 vom Marktführer im Designated Sponsoring betreut, der Close Brothers Seydler Bank AG.

Ihr Ansprechpartner:

Christoph Junge
Mitglied des Vorstands
T +49 231 930-9330
F +49 231 930-9331
E ir@adesso.de



KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

9 Konzernzwischenlagebericht

- 10 Grundlagen des Konzerns
- 10 Wirtschaftsbericht
- 15 Nachtragsbericht
- 15 Prognose-, Chancen- und Risikobericht

GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Geschäftsmodell, Ziele und Strategien

Im ersten Halbjahr 2014 blieb die Strategie im Vergleich zu den Darstellungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2013 weitgehend unverändert und wurde weiter verfolgt. Im ersten Halbjahr 2014 gab es mit Ausnahme der im Abschnitt Investitionen und Unternehmenstransaktionen dargestellten Veränderungen keine wesentlichen Änderungen in der Unternehmensstruktur und -organisation. Im Vorstand der adesso AG gab es keine Veränderungen.

Mitarbeiter, Struktur und Steuerungssystem

Im ersten Halbjahr 2014 blieben Struktur und Steuerungssystem im Vergleich zu den Darstellungen im gedruckten Geschäftsbericht zum 31.12.2013 (Seite 40) weitgehend unverändert. Veränderungen bezüglich Mitarbeiterzahlen sowie Konsolidierungskreis sind im Wirtschaftsbericht beziehungsweise Konzernanhang aufgeführt.

Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung ist im Verhältnis zum Konzernaufwand zu vernachlässigen. Eine gesonderte Forschungsabteilung ist nicht eingerichtet.

Wir verweisen für weitere Ausführungen auf den Konzernlagebericht zum 31.12.2013 (gedruckter Geschäftsbericht, Seite 39), die im Berichtszeitraum unverändert Bestand haben.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

In ihrer Frühjahrsprojektion Mitte April hat die Bundesregierung an ihrer ursprünglichen Jahresprognose von 1,8 % Wachstum des Bruttoinlandsproduktes 2014 und 2,0 % für 2015 festgehalten und die deutsche Wirtschaft in einem soliden wirtschaftlichen Aufschwung gesehen. Nach einem wachstumsstarken ersten Quartal 2014 mit 0,8 % Steigerung zum Vorquartal verzeichnete die Entwicklung im zweiten Quartal mit einem Minus von 0,2 % einen Dämpfer. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie sieht hierin jedoch keine generelle Trendwende, sondern führt die Entwicklung auf temporäre Sondereffekte zurück.

Mit einem Wachstum von 0,5 % im ersten Quartal konnte auch die Schweizer Wirtschaft ihr im internationalen Vergleich relativ robustes Wachstum im Frühjahr 2014 fortsetzen. Wenngleich das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft SECO nach wie vor davon ausgeht, dass sich der Konjunkturaufschwung in der Schweiz bis 2015 festigen und weiter beschleunigen wird, wurden die Gesamtjahresprognosen im Vergleich zur Einschätzung vom Dezember 2013 bereits zweimal leicht nach unten korrigiert. Die jüngste Prognose vom Juni sieht aufgrund einer immer noch verhaltenen Exportentwicklung statt 2,3 % nun 2,0 % für 2014 und statt 2,7 % nunmehr 2,6 % für 2015 vor.

Österreichs Wirtschaftsleistung wuchs im ersten Quartal lediglich um 0,2 % und hat sich im weiteren Verlauf auf diesem Niveau gefestigt. Im Vergleich zur Einschätzung Ende Februar wurden die Gesamtjahresprognosen ebenfalls abgesenkt. Das österreichische Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend rechnet auf Basis von Prognosen des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung (WIFO) und des Instituts für Höhere Studien (IHS) nun noch mit einem BIP-Wachstum von 1,4 bis 1,5 % für das Jahr 2014 und zwischen 1,5 % und 1,9 % für 2015.

Während sich die volkswirtschaftlichen Jahresprognosen im Verlauf der ersten sechs Monate etwas eingetrübt haben, schätzt der Branchenverband BITKOM in seiner Frühjahrsprognose im März die Wachstumsraten der IT-Branche für 2014 besser ein als die Gesamtwirtschaft. Der Markt für Informationstechnik insgesamt werde daher um 2,9% (Vorjahr: 1,5%) wachsen. Das für adesso besonders relevante Segment IT-Services soll in Deutschland um 3,2% (Vorjahr: 1,6%) und das Segment Software um 5,3% (Vorjahr: 4,9%) zulegen.

Die Analysten von IDC haben indes Ende Mai ihre Prognosen für das Wachstum der weltweiten IT-Ausgaben von 4,6% auf 4,1% abgesenkt. Als Gründe wurden die Krise in der Ukraine, makroökonomische Unsicherheiten in vielen Entwicklungsmärkten sowie ein unerwartet geringes Wachstum im Mobile-Sektor angeführt.

Wenngleich sich die positiven Aussichten für die volkswirtschaftlichen Entwicklungen in den relevanten Märkten von adesso leicht eingetrübt haben, so waren die gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Rahmenbedingungen für die Geschäftsentwicklung von adesso im ersten Halbjahr weiterhin als positiv zu werten.

Geschäftsverlauf

Die adesso Group steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr um 15% oder 9,6 Mio. € auf 74,6 Mio. €. Das gesamte Wachstum wurde organisch erzielt. In Deutschland wurden die Geschäftsaktivitäten im Segment IT-Services mit einer deutlich über dem Marktwachstum liegenden Wachstumsrate ausgebaut. Dies gelang sowohl durch den Ausbau der Umsätze bei wichtigen Bestandskunden als auch durch den Gewinn einer Vielzahl von Neukunden. Das für adesso besonders relevante Geschäft bei Versicherungen und Banken konnte ausgebaut werden. Die Umsätze mit öffentlichen Auftraggebern entwickelten sich sprunghaft. Durch wachsende Aktivitäten im Bereich Automotive sowie große Aufträge von Kunden wie TÜV Rheinland und ista legte adesso neben den definierten Kernbranchen beim übrigen Umsatz überproportional zu. Rückläufig hingegen waren die Geschäfte im Bereich der Energie- und Wasserwirtschaft. Hier

macht sich weiterhin die angespannte Situation der Energieversorgungsunternehmen in Deutschland bemerkbar.

Durch die Erweiterung des Angebotsportfolios zum Beispiel durch das Geschäftsprozess-Outsourcing für die Erstverarbeitung von Schadenmeldungen bei Versicherungen (HCM) und durch die adesso hosting services ergaben sich zusätzliche Wachstumsbeiträge. Der adesso-Transformer für die hochautomatisierte Transformation von Altanwendungen konnte bislang keinen nennenswerten Wachstumsimpuls liefern. Die Umsätze im Bereich Enterprise Mobility konnten mit einer Wachstumsrate von 36% hingegen erneut deutlich überproportional ausgebaut werden. Auch der Bereich E-Commerce hat die Umsatzerlöse gesteigert.

Im Ausland stieg der Umsatz um 18% oder 2 Mio. €. Der Anstieg resultiert aus der Internationalisierung des Segments IT-Solutions. In den USA wurden im ersten Halbjahr zwei größere Lizenzen des Content Management Systems FirstSpirit verkauft (Vorjahr: keine) und im ersten Quartal wurde in den Niederlanden der größte Einzellizenzumsatz seit 2011 erzielt. Das Geschäft mit Softwareentwicklung und Beratung in der Schweiz und in Österreich konnte keine Umsatzzuwächse verzeichnen. In der Türkei wurde das Team auf zehn Mitarbeiter erweitert, die mehrere kleinere Aufträge im Bereich Softwareentwicklung bearbeiten und auch in ein Entwicklungsprojekt in Deutschland involviert sind.

Die durchschnittlich erzielbaren Preise für die Leistungen und Produkte der adesso Group blieben weitgehend stabil oder stiegen im Rahmen der Geldentwertungsrate.

Innerhalb des Halbjahres wurden im ersten Quartal 37,8 Mio. € und im zweiten Quartal 36,7 Mio. € Umsatz erzielt. Der niedrigere Umsatz im zweiten Quartal ist auf die geringere Anzahl an zur Verfügung stehenden Arbeitstagen und geringere Lizenzlöse mit eigenen Produkten zurückzuführen. Insgesamt liegt der Umsatz mit 74,6 Mio. € im ersten Halbjahr über den eigenen Erwartungen, wobei ein Teil auf den gestiegenen Umsatzanteil durch externe Dienstleister entfällt. Die Nachfrage nach hochwertigen IT-Entwicklungs- und Beratungsleistungen ist in den von adesso bearbeiteten Märkten weiterhin hoch. Durch

den Ausbau des Vertriebs und das weitere Mitarbeiterwachstum kann adesso hiervon insbesondere in Deutschland profitieren.

Während die Entwicklung des Geschäfts inhaltlich und volumenmäßig positiv bewertet wird, ist die Umsetzung in Ertragssteigerungen bislang nicht zufriedenstellend gelungen.

Lage

Ertragslage

Das operative Ergebnis (EBITDA) der adesso Group lag im ersten Halbjahr 2014 mit 3,3 Mio. € um 13 % über dem Wert des Vorjahres von 2,9 Mio. €. Die EBITDA-Marge fiel hingegen leicht von 4,5 % im ersten Halbjahr 2013 auf 4,4 % im Berichtszeitraum. Innerhalb des ersten Halbjahres 2013 wurde im ersten Quartal ein EBITDA in Höhe von 2,7 Mio. € und im zweiten Quartal von 0,6 Mio. € erzielt. Die Schwankung innerhalb der Quartale entsteht entlang der Umsatzentwicklung durch die unterschiedliche Anzahl an Arbeitstagen, hohe Lizenzerlöse im ersten Quartal und zusätzlich durch erhöhte Kosten, insbesondere für Projekte und Vorinvestitionen in neue Geschäftsaktivitäten, im zweiten Quartal.

Das Ergebnis wird wie im Vorjahr durch Investitionen in die Internationalisierung des Produktbereichs und den Aufbau der Landesgesellschaft in der Türkei sowie Investitionen in den adesso Transformer belastet. Die österreichische Landesgesellschaft musste das Ende eines Großprojekts im Januar verarbeiten und hat durch die resultierende Unterauslastung keinen Ergebnisbeitrag geliefert. Das Ergebnis wurde ebenfalls durch Verluste bei der gadiv GmbH belastet.

Bei der adesso AG als weitaus größte Unternehmenseinheit der adesso Group ging das operative Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 Mio. € zurück und beeinträchtigt durch den hohen Umsatzanteil die Margenentwicklung der adesso Group im ersten Halbjahr 2014. Die Auslastung liegt um 1 %-Punkt unter dem Vorjahreswert und die Projektkosten sind gestiegen. Die Kosten sind durch eine breit angelegte Marketingkampagne für die von adesso propagierte New School of IT sowie durch Vorstudien für weitere Elemente der im Aufbau befindlichen adesso

insurance solutions im Sinne einer umfassenden Lösungs-Suite für Versicherungsunternehmen insbesondere im zweiten Quartal erhöht worden.

Das Vorsteuerergebnis wurde um 27 % auf 2,1 Mio. € gesteigert (Vorjahr: 1,6 Mio. €). Das Konzernergebnis beträgt 1,0 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. €), das Ergebnis je Aktie 0,12 € (Vorjahr: 0,19 €).

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge betragen 0,7 Mio. € nach 1,2 Mio. € im Vorjahr. Der Rückgang liegt insbesondere in geringeren Aufwandszuschüssen begründet. Im Rahmen der Erstellung eigenentwickelter, selbstlernender Software für die hoch-effiziente Bearbeitung von Schadenmeldungen im Versicherungswesen (HCM-Geschäftsmodell wie im Geschäftsbericht zum 31.12.2013 ausgeführt) wurden Eigenleistungen in Höhe von 0,3 Mio. € ergebnis-wirksam aktiviert (Vorjahreszeitraum: 0,0 Mio. €). Die Entwicklung wird planmäßig im dritten Quartal 2014 abgeschlossen sein.

Der Materialaufwand, hauptsächlich für extern eingekaufte Leistungen im Rahmen von Kundenprojekten, stieg um 32 % auf 8,6 Mio. € und damit deutlich stärker als die Umsatzerlöse (15 %). Somit fiel die Rohmarge auf 89 % (Vorjahr: 90 %). Die Rohmarge ist keine aktiv gesteuerte Kenngröße von adesso. Der stärkere Anstieg von Umsätzen mit Externen ist im Berichtszeitraum Ausdruck der weiter gestiegenen Marktposition von adesso und dem Bestreben von Konzernkunden, die Anzahl der IT-Lieferanten zu senken. adesso wird zunehmend von Kunden aufgefördert, Drittanbieter zusätzlich miteinzubinden. Mit der Unternehmenseinheit precision services hat sich adesso in diesem Umfeld professionell positioniert. Der Rohertrag als Indikator der durch eigene Mitarbeiter generierten Wertschöpfung stieg im Vergleich zum Umsatz unterproportional um 13 % auf 66,0 Mio. € und im Vergleich zum Mitarbeiterwachstum fast identisch (leistungsrelevantes Mitarbeiterwachstum: 12 %). Der für die operative Marge besonders relevante Rohertrag pro Mitarbeiter beträgt somit unverändert annualisiert 105 T€.

Der Personalaufwand, als die wichtigste Kostenposition, stieg um 13 % auf 49,6 Mio. €. Der Personalaufwand stieg somit im selben Maße wie der Rohertrag.

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter stieg im Jahresvergleich um 12 % auf 1.253. Der annualisierte Personalaufwand pro Mitarbeiter ist leicht von 78 T€ im Vorjahr auf 79 T€ gestiegen. Der mit 1 % geringe Anstieg des durchschnittlichen Personalaufwands pro Mitarbeiter ist unter anderem auf die geringere Bildung von Rückstellungen für variable Gehaltsbestandteile zurückzuführen. Der sonstige betriebliche Aufwand stieg im Vergleich zum Rohertrag unterproportional um 8 % auf 14,1 Mio. € und wirkte damit margenverbessernd. Pro Mitarbeiter nahm der sonstige betriebliche Aufwand um 4 % auf annualisierte 23 T€ ab. Der absolute Anstieg resultiert geschäftstypisch aus der höheren Anzahl von Mitarbeitern mit Folgekosten wie der Anmietung zusätzlicher Büroflächen, zusätzlicher Firmenfahrzeuge und Reisekosten. Die Kosten für die Personalbeschaffung sind auf dem hohen Niveau des Vorjahres verblieben. Allein für das Recruiting von adesso in Deutschland fielen neben den internen Kosten unverändert 0,7 Mio. € externe Honorare für Personalberatungen und Stellenanzeigen an.

Die Abschreibungen in Höhe von 1,1 Mio. € (Vorjahr: 1,1 Mio. €) setzen sich zusammen aus 0,6 Mio. € (Vorjahr: 0,7 Mio. €) regulären Abschreibungen auf Sachanlagevermögen wie Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie 0,2 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €) Abschreibungen im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen angesetzten immateriellen Vermögenswerten und 0,2 Mio. € Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte (Vorjahr: keine). Die Abschreibungen von immateriellen Vermögenswerten aus Unternehmenszusammenschlüssen sinken seit dem dritten Quartal 2012 kontinuierlich, da die letzte Akquisition im Frühjahr 2012 getätigt wurde. In den Folgequartalen wurden aus älteren Unternehmenszusammenschlüssen angesetzte Werte vollständig regulär abgeschrieben. Die Abschreibung auf Geschäfts- oder Firmenwerte ist für die Beteiligung an der gadiv GmbH, Much, vorgenommen worden. Der Hauptkunde hat das für die Gesellschaft als Geschäftsgrundlage maßgebliche Produkt für das kommende Jahr aufgekündigt und die laufenden Beauftragungen bereits deutlich reduziert. Das Geschäftsmodell muss kurzfristig umgestellt werden. Die Summe aus Finanz- und Beteiligungsergebnis ist mit -0,1 T€ im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Das Finanzergebnis ist maßgeblich geprägt durch die Erträge aus der Anlage der freien Liquidität

sowie dem Zinsaufwand aus den Akquisitionsdarlehen. Das Zinsniveau ist auf der Anlageseite im historischen Vergleich weiterhin sehr niedrig. Der Zinsaufwand ist durch die Verringerung von Finanzschulden sowie den höheren Anteil der jüngeren, zinsgünstigeren Darlehen von 156 T€ im Vorjahr auf 92 T€ im Berichtszeitraum gesunken. Das Beteiligungsergebnis in Höhe von -54 T€ (Vorjahr: 5 T€) betrifft die gemäß IFRS nicht mehr quotenkonsolidierte Beteiligung an der PSLife GmbH. Der Aufwand aus Ertragsteuern betrug 1,1 Mio. € (Vorjahr: 0,5 Mio. €). Die bezogen auf das Vorsteuerergebnis von 2,1 Mio. € hohe rechnerische Steuerquote von 54 % im ersten Halbjahr 2014 ergibt sich durch die im Vorsteuerergebnis enthaltenen Verluste insbesondere mehrerer Auslandsgesellschaften, auf die aufgrund der Ertragshistorie der Gesellschaften keine aktiven latenten Steuern für nutzbare Verlustvorträge erfasst worden sind.

Mitarbeiterkennzahlen

Die Gesamtzahl der Mitarbeiter im Konzern stieg gegenüber dem Vorjahreswert um 155 oder 14 % von 1.134 auf 1.289 rechnerische Vollzeitstellen. Im ersten Halbjahr 2014 stieg die Anzahl der Mitarbeiter um 68 oder 6 %. Durch die Internationalisierung im Segment IT-Solutions sowie den Aufbau der adesso-Landesgesellschaft in der Türkei stieg die Mitarbeiterzahl im ersten Halbjahr im Ausland von 115 auf 125.

MITARBEITERKENNZAHLEN

	1. Halbjahr 2014	2013	1. Halbjahr 2013
Mitarbeiter am Periodenende	1.409	1.352	1.230
Vollzeitkräfte (FTE) am Periodenende	1.289	1.221	1.134
Vollzeitkräfte (FTE) im Periodenschnitt	1.253	1.156	1.115
Umsatz pro Ø FTE annualisiert (in T€)	119	118	117
Rohertrag pro Ø FTE annualisiert (in T€)	105	105	105
Personalaufwand pro Ø FTE annualisiert (in T€)	79	76	78

Finanz- und Vermögenslage

Das Eigenkapital nahm zum 30.06.2014 durch die Ausschüttung von Dividenden in Höhe von 1,2 Mio. € bei einem positiven Konzernergebnis in Höhe von 1,0 Mio. € gegenüber dem 31.12.2013 geringfügig um 0,2 Mio. € auf 35,8 Mio. € ab. Die Eigenkapitalquote stieg durch die gesunkene Bilanzsumme dennoch leicht um 0,7 %-Punkte auf 48,7%. Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 12,3 Mio. € (31.12.2013: 21,6 Mio. €; Vorjahr: 13,3 Mio. €). Die Abnahme im ersten Halbjahr entspricht dem mehrjährigen Liquiditätsverlauf und resultiert maßgeblich aus der planmäßigen Auszahlung von variablen Gehaltsbestandteilen für das Vorjahr, der Auszahlung von Dividenden in Höhe von 1,2 Mio. € und dem Zahlungsverhalten von Großkunden, die zum Jahresende einen untypisch hohen Teil der offenen Posten begleichen. Die Finanzierung der laufenden Kosten der Internationalisierung hat zusätzlich belastet. Der Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit betrug -5,4 Mio. € nach -3,2 Mio. € im Vorjahr trotz des um 27 % gestiegenen Vorsteuerergebnisses. Hierfür sind Veränderungen des Nettobetriebsvermögens und insbesondere ein Anstieg bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verantwortlich. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug -1,1 Mio. € nach -0,6 Mio. € im Vorjahr. Der Anstieg erfolgt maßgeblich durch die Einzahlung von 0,1 Mio. € in das Kapital einer neu gegründeten

Gesellschaft im Finanzanlagevermögen sowie durch die Investition in die aktivierte HCM-Software. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit war mit -2,9 Mio. € (Vorjahr: -4,2 Mio. €) negativ. Dies resultiert aus der laufenden Tilgung von Darlehen in Höhe von 1,0 Mio. €, der Dividendenzahlung sowie der Tilgung einer sonstigen finanziellen Verbindlichkeit in Höhe von 0,6 Mio. € aus dem Kauf der Arithnea GmbH. Im Vergleich zum 30.06.2013 sank der Bestand an liquiden Mitteln um 1,0 Mio. €. Im zweiten Halbjahr wird aus der operativen Tätigkeit wie in den Vorjahren ein Anstieg der liquiden Mittel erwartet.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stiegen im Berichtszeitraum um 29 % auf 32,0 Mio. € an. Der Anstieg im ersten Halbjahr ist regelmäßig zu beobachten und ist auf das Zahlungsverhalten von Konzernkunden zurückzuführen, insbesondere am jeweiligen Jahresende. Im Vergleich zum 30.06.2013 stiegen die Forderungen im Verhältnis zum Umsatz proportional um 14 % oder 3,9 Mio. €. Das Zahlungsverhalten der Kunden ist weitgehend unverändert geblieben.

Die zinstragenden Finanzverbindlichkeiten wurden im ersten Halbjahr durch die Tilgung bestehender Akquisitionsdarlehen um 1,0 Mio. € auf 4,4 Mio. € reduziert. Die Nettoliquidität beträgt zum Stichtag 7,9 Mio. € (31.12.2013: 16,3 Mio. €) und liegt damit 1,2 Mio. € über dem Wert des Vorjahres.

ENTWICKLUNG DER LIQUIDITÄT

in T€	30.06.2014	31.12.2013	30.06.2013	+/- 1. Halbjahr 2014	+/- zu Vorjahr
Bestand an liquiden Mitteln	12.320	21.644	13.265	- 9.324	- 945
(-) Zinstragende Verbindlichkeiten	4.389	5.356	6.521	- 967	- 2.132
(=) Nettoliquidität	7.931	16.288	6.744	- 8.357	1.187
Nettoliquidität zu Umsatz	5%	12%	5%	- 7 %-Pkt.	+/- 0 %-Pkt.
Bestand an liquiden Mitteln	12.320	21.644	13.265	- 9.324	- 945
(+) Forderungen aus LuL und PoC	36.815	29.011	33.035	7.804	3.780
(-) Kurzfristige Verbindlichkeiten	31.654	32.686	31.461	- 1.032	193
(=) Nettoliquidität 2	17.481	17.969	14.839	- 488	2.642

Investitionen und Unternehmenstransaktionen

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen betragen wie im Vorjahr 0,6 Mio. € und setzten sich überwiegend aus regulären Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung wie EDV-Ausrüstung und Mobiliar zusammen. Es wurden keine außergewöhnlichen oder unüblichen Investitionen in das Sachanlagevermögen vorgenommen; über einen Investitionsstau ist nicht zu berichten. Im zweiten Halbjahr 2014 wird das Investitionsvolumen deutlich ansteigen, da in Dortmund ein neuer Firmensitz bezogen wird. Der Umzug in das für adesso erbaute, jedoch angemietete Gebäude trägt dem Wachstum von adesso Rechnung. In die gemieteten Flächen sind im Umfang von circa 3 Mio. € Mietereinbauten wie Verkabelung, Sicherheitssysteme, allgemeine Technik bis hin zum Mobiliar vorzunehmen. Für die Finanzierung der Investitionen sind nach dem Stichtag zinsgünstige Darlehen in Höhe von 2,2 Mio. € mit Laufzeiten zwischen 5 und 7 Jahren und einem mittleren festen Zinssatz von 1,8% aufgenommen worden.

Im Berichtszeitraum fanden keine Unternehmenstransaktionen mit spürbaren Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- oder Ertragslage statt. Es wurde jedoch eine Gesellschaft zur dedizierten Bereitstellung von Fachkräften zur Bearbeitung von Schadensmeldungen innerhalb der adesso Group gegründet. Als Minderheitsgesellschafter wurde zusammen mit einem Drittunternehmen darüber hinaus eine weitere Gesellschaft zur Erbringung von Softwareentwicklungsleistungen für Versicherungsunternehmen gegründet. Weitere Angaben zu den Gesellschaften enthält der Konzernanhang.

NACHTRAGSBERICHT

Seit dem 01.07.2014 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen wir einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der adesso Group erwarten.

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Prognosebericht

Die von den führenden Ökonomen erwartete Konjunktorentwicklung in Deutschland und Österreich hat sich nach dem ersten Halbjahr 2014 weitgehend bestätigt. Die für adesso besonders relevanten Volkswirtschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz entwickeln sich vor allem auf Basis ihrer stützenden Binnenkonjunktur positiv und können in der Dynamik zulegen. Die Beruhigung im Rahmen der Krise des Euroraums sorgt in den ohnehin vergleichsweise robusten Volkswirtschaften für ein freundlicheres gesamtwirtschaftliches Marktumfeld. Neue Unsicherheiten ergaben sich aufgrund des Ukraine-Konflikts, die sich ab dem zweiten Quartal auf die volkswirtschaftlichen Entwicklungen auswirkten. Weitere negative Effekte in der allgemeinen Investitionsneigung dürften sich durch die Kriegshandlungen in Nah-Ost sowie durch die sich verhärtende Blockbildung West/Ost einstellen. Die erwartete Belebung der Weltwirtschaft verläuft verhalten, so dass sich gegenwärtig keine neuen Impulse für den Außenhandel ergeben. Die für das Gesamtjahr 2014 von adesso unterstellten gesamtwirtschaftlichen wie auch branchenspezifischen Konjunkturprognosen haben trotz der berichteten leichten Eintrübung nach dem ersten Halbjahr 2014 weitgehend Bestand. Bei einer weiteren Verschlechterung der Beziehungen zwischen Russland und Europa sowie den USA oder weiteren kriegerischen Eskalationen kann diese Einschätzung schnell negativ zu revidieren sein.

Der Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2014 weist mit einem Wachstum von 15% eine weiterhin hohe Dynamik der Umsatzentwicklung im Jahresvergleich weit oberhalb der Marktentwicklung auf. Mit 75 Mio. € Umsatzerlösen in den ersten sechs Monaten 2014

wurden mehr als 50 % der Gesamtjahresprognose für den Umsatz von 144 bis 148 Mio. € erreicht, wobei der Umsatzanteil durch Dritte deutlich angestiegen ist. Die Umsatzprognose wird auf 153 bis 158 Mio. € für 2014 angehoben. Die Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr 2014 bezogen auf das operative Ergebnis EBITDA erreicht mit 3,3 Mio. € jedoch nur 39 % des unteren Zielwerts der Spanne von 8,5 bis 9,0 Mio. €. Vor dem Hintergrund der signifikant höheren Anzahl an Arbeitstagen, der aktuellen Auslastungs- und Auftragslage, der Erwartungen bezüglich steigender Lizenzerlöse im zweiten Halbjahr sowohl mit dem eigenen High-End Content Management System FirstSpirit als auch mit Lösungen für die Versicherungswirtschaft (adesso insurance solutions) wird an der Ergebnisprognose für das Gesamtjahr festgehalten. In die Einschätzung ist auch eine weitere Ergebnisverbesserung der Landesgesellschaft in Österreich eingeflossen. Der Anstieg der operativen EBITDA-Marge auf Werte oberhalb des Zielwerts für 2014 von 6 % erscheint jedoch unwahrscheinlich. Für das Jahr 2015 wird mit einer weiteren Steigerung von Umsatz und operativem Ergebnis gerechnet.

Chancen- und Risikobericht

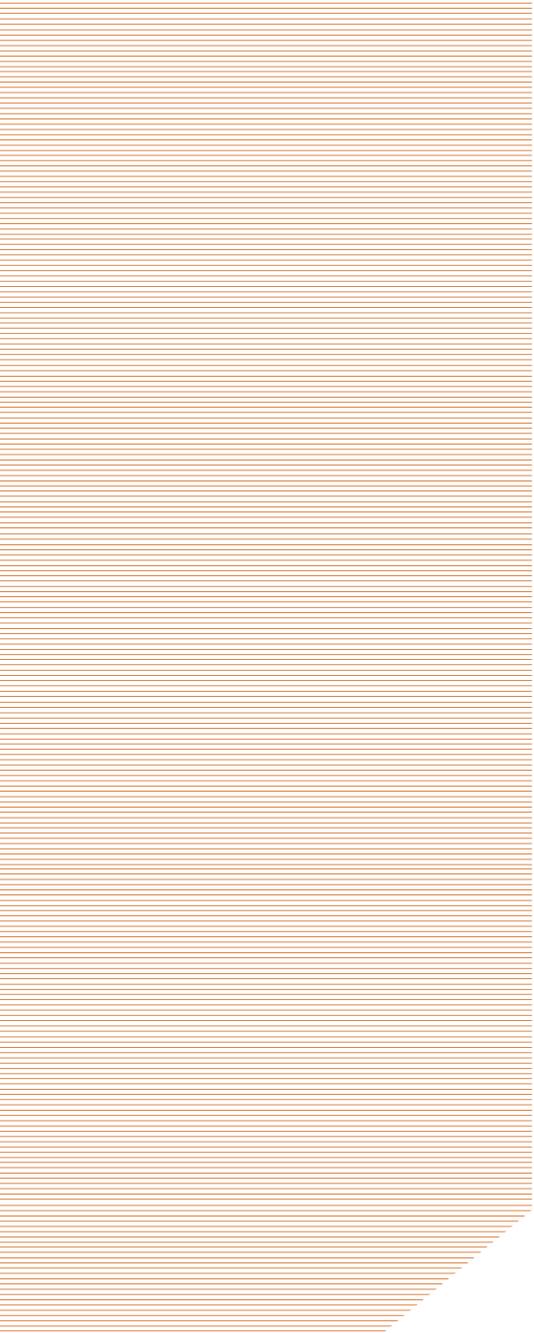
Die adesso Group hat im ersten Halbjahr 2014 den Auf- und Ausbau neuer Geschäftsfelder und Standorte weiter vorangetrieben. Hieraus ergeben sich in Zukunft weitere Wachstumschancen. Neben der Vertiefung der Internationalisierung gehören hierzu die Vorbereitungen für die Etablierung einer neuen Kernbranche sowie der Aufbau eines eigenen Produkt- und Lösungsportfolios für die Versicherungswirtschaft. adesso verfolgt eine ausgeprägte organische Wachstumsstrategie. In den meisten von adesso bearbeiteten Kernbranchen besteht eine Vielzahl von Wachstumsperspektiven. Die eigenen finanziellen Mittel sowie bestehende Finanzierungszusagen von Kreditinstituten lassen auch weitere Akquisitionen zu.

adesso ist im Rahmen der unternehmerischen Aktivitäten und angesichts der zunehmenden Größe und Komplexität des Konzerns sowie zunehmender

Auslandsaktivitäten einer Reihe von Risiken ausgesetzt, die die wirtschaftliche Entwicklung negativ beeinflussen können. Zur Beschreibung der Risiken und der angewendeten Methoden des Risikomanagements verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 31.12.2013 (gedruckter Geschäftsbericht, Seite 50 ff.). Zu übergreifenden Risiken aus konjunkturellen Entwicklungen verweisen wir auf den Prognosebericht in diesem Zwischenbericht. Die Risiken aus kriegerischen Auseinandersetzungen und Verhärtungen zwischen Russland und Europa sowie den USA haben deutlich zugenommen und stellen ein reales Risiko auch für die Geschäftsaktivitäten der adesso Group dar.

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2014 haben wir keine weiteren wesentlichen systemischen Risiken identifiziert, die über die im Geschäftsbericht 2013 und im Prognosebericht in diesem Zwischenbericht hinausgehen. Zu berichten ist zum Stichtag über eine (Vorjahr: zwei) Kundensituation, in der projektseitige Mehraufwände zu strittigen Forderungen von adesso geführt haben oder absehbar führen werden. Der Mehraufwand kann auch zu einem Projektabbruch führen, was zumindest kurzfristig einen spürbaren Auslastungsrückgang in Deutschland zur Folge hätte. Die möglichen finanziellen Folgen aus dieser Risikokategorie werden in Summe jedoch geringer eingeschätzt als zum Vorjahreszeitpunkt. Die gegenüber dem 31.12.2013 gesunkene Nettoliquidität führt zu einem erhöhten Finanzrisikoprofil. Die operativen Risiken werden in Summe als unverändert eingeschätzt. Die Belastungen aus dem Projektende in Österreich sind im ersten Halbjahr 2014 weitgehend verarbeitet worden. In den USA wurden zwei bedeutende Lizenzumsätze erzielt, was das Risiko der latenten Unverkäuflichkeit von FirstSpirit in dem wichtigsten Einzelmarkt USA deutlich reduziert hat. Gestiegen ist jedoch das Risiko der Umsatzzielerreichung im Lizenzbereich. Die Vertriebspipeline für das zweite Halbjahr 2014 zeigt weniger Verkaufschancen an als zum Vorjahreszeitpunkt. Durch die hohe Hebelwirkung der Lizenzerlöse auf die Ertragsentwicklung ist hieraus das Risiko der Planerreichung gestiegen. Das Gesamtrisikoprofil der adesso Group wird unter Berücksichtigung der genannten Faktoren im Vergleich

zum 31.12.2013 als in Summe leicht gestiegen eingeschätzt. Ausschlaggebend hierfür ist die gestiegene Unsicherheit bezüglich der Zielerreichung bei Lizenz Erlösen im zweiten Halbjahr. Zusätzliche, uns noch nicht bekannte Risiken sowie Risiken, die wir derzeit noch nicht als wesentlich einschätzen, könnten die Entwicklung der Gesellschaft ebenfalls beeinträchtigen. Wir erwarten jedoch keinen Eintritt von Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens innerhalb der verbleibenden Monate des Geschäftsjahres gefährden könnten.



KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS

19 Konzernzwischenabschluss

- 20 Konzernbilanz
- 22 Konzerngewinn- und Verlustrechnung
- 22 Gesamtergebnisrechnung
- 23 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 24 Konzern-Eigenkapitalpiegel
- 26 Konzernanhang

KONZERNBILANZ

DER ADESSO GROUP ZUM 30.06. NACH IFRS

AKTIVA

<i>in T€</i>	<i>30.06.2014</i>	<i>31.12.2013</i>	<i>01.01.2013</i>
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	12.320	21.644	21.280
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	31.948	24.837	25.148
Forderungen PoC	4.867	4.174	4.031
Forderungen aus Ertragsteuern	793	670	920
Finanzielle Vermögenswerte	120	223	73
Sonstige Vermögenswerte	1.832	1.456	1.063
	51.880	53.004	52.515
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Geschäfts- oder Firmenwert	12.992	13.191	13.970
Immaterielle Vermögenswerte	1.052	921	1.666
Sachanlagen	1.994	1.981	1.990
At-Equity bilanzierte Beteiligungen	144	78	75
Finanzielle Vermögenswerte	346	379	451
Forderungen aus Ertragsteuern	37	37	49
Latente Steuern	4.998	5.538	5.756
Sonstige Vermögenswerte	0	0	321
	21.563	22.125	24.278
AKTIVA, GESAMT	73.443	75.129	76.793

PASSIVA

<i>in T€</i>	30.06.2014	31.12.2013	01.01.2013
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Finanzielle Verbindlichkeiten	1.640	2.567	4.482
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.102	5.469	4.999
Verbindlichkeiten PoC	1.874	1.794	2.148
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	232	540	1.660
Rückstellungen	2.540	3.034	3.086
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	19.266	19.283	17.220
	31.654	32.687	33.595
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL			
Finanzielle Verbindlichkeiten	2.854	3.524	5.877
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	695	690	697
Rückstellungen	1.284	1.007	676
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	228	283	383
Passive latente Steuern	948	894	1.102
	6.009	6.398	8.735
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital	5.763	5.763	5.748
Kapitalrücklage	10.482	10.473	11.457
Andere Rücklagen	16.835	15.265	15.482
Rücklage für Währungsumrechnung	459	452	501
Konzernergebnis	952	3.028	0
Nicht beherrschende Gesellschafter	1.289	1.063	1.275
	35.780	36.044	34.463
PASSIVA, GESAMT	73.443	75.129	76.793

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

in T€	30.06.2014	30.06.2013
Umsatzerlöse	74.560	64.971
Sonstige betriebliche Erträge	735	1.248
Aktivierete Eigenleistung	286	0
GESAMTLEISTUNG	75.581	66.219
Materialaufwand	-8.574	-6.475
Personalaufwand	-49.573	-43.695
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-14.145	-13.138
BETRIEBSERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)	3.289	2.911
Planmäßige Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-876	-1.143
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert	-198	0
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	2.215	1.768
Beteiligungsergebnis	-54	5
Zinserträge und ähnliche Erträge	19	26
Zinsaufwand und ähnlicher Aufwand	-92	-156
ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT (EBT)	2.088	1.643
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.136	-490
KONZERNERGEBNIS	952	1.153
davon auf nicht beherrschende Gesellschafter entfallendes Ergebnis	288	48
davon auf Aktionäre der adesso AG entfallendes Konzernergebnis	664	1.105
Anzahl der Aktien zum Ende der Periode	5.763.327	5.747.716
UNVERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)	0,12	0,19

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in T€	30.06.2014	30.06.2013
Jahresüberschuss	952	1.153
POSTEN, DIE NICHT NACHTRÄGLICH IN DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UMGEGLIEDERT WERDEN		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0
Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0
POSTEN, DIE NACHTRÄGLICH IN DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UMGEGLIEDERT WERDEN, WENN BESTIMMTE GRÜNDE VORLIEGEN	0	0
Marktbewertung von Finanzinstrumenten		
Erfolgsneutrale Änderung	-2	-7
Erfolgswirksame Änderung	0	11
Latente Steuern	1	2
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	57
SUMME SONSTIGES PERIODENERGEBNIS	-1	62
GESAMTES ERGEBNIS	951	1.216
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallend	663	1.168
Auf andere Gesellschafter entfallend	288	48

Konzerngewinn- und Verlustrechnung
Gesamtergebnisrechnung
Konzern-Kapitalflussrechnung

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. BIS 30.06. NACH IFRS

<i>in T€</i>	30.06.2014	30.06.2013
ERGEBNIS VOR STEUERN	2.088	1.643
Finanz- und Beteiligungsergebnis	127	125
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	1.074	1.143
Zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	-3	13
Veränderung der Pensionsrückstellungen	5	4
Veränderung anderer Rückstellungen	-217	-246
Steuerzahlungen	-904	-2.271
Veränderung des Netto-Betriebsvermögens	-7.525	-3.606
CASHFLOW AUS OPERATIVER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	-5.355	-3.195
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes aus Erst-/Entkonsolidierung	25	71
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	-120	0
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagevermögen	-583	-586
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-435	-54
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-1.113	-569
Dividendenzahlungen	-1.233	-1.077
Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten	-1.620	-3.055
Gezahlte Zinsen	-60	-93
Erhaltene Zinsen	37	20
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-2.876	-4.205
Währungsdifferenzen	20	-46
VERÄNDERUNG DES BESTANDES AN ZAHLUNGSMITTELN UND ZAHLUNGSMITTELÄQUIVALENTEN	-9.324	-8.015
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	21.644	21.280
Bestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	12.320	13.265

KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL

ZUM 30.06.2014

<i>in T€</i>	<i>Gezeichnetes Kapital</i>	<i>Kapitalrücklage</i>
01.01.2013	5.748	11.457
Aktienorientierte Vergütung	0	10
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	-1.146
Effekt Erstkonsolidierung Tochterunternehmen	0	0
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividendenausschüttung	0	0
30.06.2014	5.748	10.321
01.01.2014	5.763	10.473
Aktienorientierte Vergütung	0	9
Auswirkungen des Erwerbs von zusätzlichen Anteilen an Tochterunternehmen	0	0
Effekt Erstkonsolidierung Tochterunternehmen	0	0
Sonstiges Periodenergebnis	0	0
Konzernergebnis	0	0
Gesamtergebnis	0	0
Dividendenausschüttung	0	0
30.06.2014	5.763	10.482

Kumuliertes sonstiges Periodenergebnis						
	Währungsdifferenzen	Derivate	Gewinnrücklagen / Bilanzgewinn	Eigenkapital der Aktionäre der adesso AG	Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	Summe Eigenkapital
	501	-6	16.273	33.973	490	34.463
	0	0	0	10	0	10
	0	0	0	-1.146	1.146	0
	0	0	22	22	49	71
	-58	5	0	-53	0	-53
		0	1.105	1.105	48	1.153
	-58	5	1.105	1.052	48	1.100
	0	0	-1.035	-1.035	-42	-1.077
	443	-1	16.365	34.022	1.691	34.567
	452	-1	18.045	34.732	1.312	36.044
	0	0	0	9	0	9
	0	0	0	0	0	0
	0	0	0	0	0	0
	7	1	0	8	0	8
	0	0	664	664	288	952
	7	1	664	672	288	960
	0	0	-1.210	-1.210	-23	-1.233
	459	0	17.499	34.203	1.577	35.780

KONZERNANHANG

DES KONZERNZWISCHENBERICHTS FÜR DAS 1. HALBJAHR 2014

ALLGEMEINE ANGABEN UND RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Der adesso-Konzern (im Folgenden adesso) ist ein herstellerunabhängiges IT-Dienstleistungsunternehmen mit den Schwerpunkten Beratung und Softwareentwicklung. adesso sorgt bei seinen Kunden für die optimale Gestaltung und Unterstützung der Kerngeschäftsprozesse durch den IT-Einsatz.

Dieser Zwischenbericht hat die adesso AG sowie ihre Tochterunternehmen zum Gegenstand. Die adesso AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Sie hat ihren Sitz in Dortmund, BRD. Die Anschrift lautet: adesso AG, Stockholmer Allee 24, 44269 Dortmund. Das zuständige Registergericht befindet sich ebenfalls in Dortmund (HRB 20663).

Der Konzernzwischenbericht zum 30.06.2014 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in der von der EU anerkannten Fassung sowie unter Anwendung des § 315a HGB erstellt. Der Zwischenbericht enthält alle von diesem Standard auch im Zusammenhang mit den weiteren IFRSs geforderten Informationen. Im Zwischenbericht werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31.12.2013.

Der Zwischenbericht der adesso AG sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31.12.2013 gelesen werden, da der Zwischenbericht nicht alle Angaben umfänglich enthält.

Der Konzernzwischenbericht wurde weder einer prüferischen Durchsicht unterzogen noch nach § 317 HGB geprüft.

Erstmalig angewandte und geänderte Rechnungslegungsvorschriften

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses wurden die Rechnungslegungsvorschriften unverändert übernommen, die auch für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2013 angewandt wurden. Eine Ausnahme von diesem Grundsatz bilden folgende zum 01.01.2014 erstmals anzuwendenden Standards:

- > IFRS 10 ersetzt IAS 27 (Separate Financial Statements) sowie SIC-12 (Consolidation – Special Purpose Entities). Der Standard definiert, welche Unternehmen als Tochterunternehmen in den Konzernabschluss einzubeziehen sind. Demnach ist ein Unternehmen in den Konzernabschluss des Mutterunternehmens einzubeziehen, wenn das Mutterunternehmen das Tochterunternehmen beherrschen kann (Control). Beherrschung liegt vor, wenn das Unternehmen die Macht über ein anderes Unternehmen besitzt (Power over the Investee), das Unternehmen variablen Rückflüssen aus dem Unternehmen ausgesetzt ist beziehungsweise ein Recht auf diese besitzt und das Unternehmen seine Macht über das andere Unternehmen dazu einsetzen kann, die variablen Rückflüsse zu beeinflussen. Darüber hinaus enthält IFRS 10 Vorschriften zum Beispiel zur Bilanzierung von Anteilen von Fremdgegesellschaftern oder zur Abbildung bei Verlust der Beherrschung.
- > IFRS 11 ersetzt IAS 31 (Interests in Joint Ventures) und SIC-13 (Jointly Controlled Entities – Non-Monetary Contributions by Venturers). Der Standard enthält Vorschriften zur Bilanzierung von gemeinschaftlichen Vereinbarungen, welche in zwei Gruppen gegliedert werden, gemeinschaftliche Tätigkeit und Gemeinschaftsunternehmen. Während jedes Unternehmen bei einer gemeinschaftlichen Tätigkeit die entsprechenden Vermögenswerte, Schulden, Erträge und Aufwendungen zu erfassen hat, die ihm zuzurechnen sind, sind Anteile an Gemeinschaftsunternehmen künftig nach IAS 28 nach der Equity-Methode zu bilan-

zieren. Die erstmalige Anwendung von IFRS 11 wird keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss von adesso haben. Die PSLife GmbH wurde zum 31.12.2013 entsprechend des Wahlrechts des IAS 31 quotal in den Konzernabschluss einbezogen. Nach IFRS 11 sind die Anteile an der PSLife GmbH nach der Equity-Methode zu bilanzieren. Die Vorjahreswerte wurden angepasst. Die Auswirkungen auf die Bilanz sind in nachstehender Tabelle erläutert:

in T€	31.12.2013	01.01.2013
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	-121	-88
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte	-167	-137
At-Equity bilanzierte Beteiligungen	78	75
Sachanlagen	-3	-2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-185	-137
Sonstige Schulden	-28	-15

> IFRS 12 ersetzt die Anhangsvorschriften des IAS 27 (Separate Financial Statements), IAS 28 (Investments in Associates and Joint Ventures) und IAS 31 (Interests in Joint Ventures).

Die nachfolgenden ab dem Geschäftsjahr 2014 anzuwendenden Änderungen an Standards haben keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss:

- > Änderungen an IAS 39 (Novation von Derivaten und Fortsetzung der Bilanzierung von Sicherungsbeziehungen (2013))
- > Änderungen an IFRS 10, IFRS 12 und IAS 27 (Investmentgesellschaften (2012))
- > Änderungen an IFRS 10, IFRS 11 und IFRS 12 (Konzernabschlüsse, Gemeinsame Vereinbarungen und Angaben zu Anteilen an anderen Unternehmen: Übergangleitlinien (2012))
- > Änderungen an IAS 32 (Finanzinstrumente: Darstellung (2011))
- > IAS 27 (Einzelabschlüsse (2011))
- > IAS 28 (Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen (2011))

Weitere neue oder geänderte und veröffentlichte, aber noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen wurden vom Konzern nicht vorzeitig angewandt.

Unternehmenszusammenschlüsse / Erstmalige Konsolidierung von Gesellschaften

In der Geschäftsperiode wurde die adesso insurance solutions GmbH erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen. Die Gesellschaft nahm im laufenden Geschäftsjahr ihr operatives Geschäft auf. adesso hält 100 % an der Gesellschaft. Die Gesellschaft erstellt innerhalb der adessoGroup einzelne Komponenten von Vertragsverwaltungssystemen für die Versicherungswirtschaft, Maklerorganisationen und ähnliche Unternehmen und entwickelt diese Komponenten weiter. adesso erweitert das eigene Portfolio um weitere Dienstleistungen im Bereich der Versicherung, um die Wertschöpfungskette auszubauen.

Die phb services GmbH wurde am 12.03.2014 gegründet und im laufenden Geschäftsjahr erstmalig konsolidiert. adesso hält 100 % der Anteile an der Gesellschaft mit Sitz in Dortmund. Um den steigenden Personalbedarf von adesso zu decken, ist die phb services GmbH auf die Rekrutierung und Vermittlung von Fachpersonal für die Versicherungswirtschaft insbesondere für die Sparte Rechtsschutz spezialisiert.

adesso hat 2012 im Rahmen des Kaufs der Arithnea GmbH eine Earn-Out-Vereinbarung mit den Gesellschaftern von Arithnea geschlossen. Eine Rechtsstreitigkeit mit einem Kunden von Arithnea führte zu einer vorsorglichen Abwertung der Forderungen im für den Earn-Out relevanten Zeitraum. Die zugrundeliegende Rechtsstreitigkeit wurde im Geschäftsjahr 2014 positiv für die Gesellschaft entschieden. Der zusätzliche Earn-Out in Höhe von 362 T€ wurde ergebniswirksam im sonstigen betrieblichen Aufwand erfasst. Im Rahmen der Kaufpreisallokation der Gesellschaft hat adesso das Eintreten der Earn-Out-Vereinbarung als nicht wahrscheinlich eingestuft.

In der laufenden Geschäftsperiode gründete adesso die Gesellschaft Barmenia IT+ GmbH mit Sitz in Wuppertal. adesso hält 24 % der Anteile. Die Gesellschaft ergänzt das Portfolio von adesso durch IT-Dienstleistungen mit Fokus auf Krankenversicherungssysteme. Die Gesellschaft wird als At-Equity-Beteiligung geführt.

Angaben zum Vorjahr

In der vorherigen Geschäftsperiode wurde die percision Schweiz AG erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen. Die Gesellschaft nahm 2013 ihr operatives Geschäft auf. adesso hält 100 % der Anteile an der Gesellschaft. Die Vermittlung und der Verleih von Personal und Fachkräften im Bereich der Informatik und Telekommunikation sowie das Erbringen von Beratungs- und Dienstleistungen speziell auf dem Schweizer Markt runden das Portfolio von adesso in der Schweiz ab. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Zürich.

Die adesso hosting services GmbH wurde 2013 erstmalig konsolidiert. Die Gesellschaft wurde am 15.12.2012 gegründet. adesso ist an der Gesellschaft mit 51 % beteiligt. Mit dem Angebot des neuen Unternehmens an individuellen und komplexen Hosting- und Cloud-Services-Lösungen kann adesso die komplette Wertschöpfungskette in der Softwareentwicklung optimal bedienen. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Dortmund.

Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2014 werden neben dem Mutterunternehmen adesso AG, Dortmund, alle wesentlichen 17 Tochterunternehmen (31.12.2013: 15) als vollkonsolidierte Tochtergesellschaften einbezogen. In der Berichtsperiode erstmalig in den Konzernabschluss einbezogen wurden die phb services GmbH und die adesso insurance solutions GmbH.

Im Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2013 wurde ein Unternehmen quotal einbezogen. Seit dem 01.01.2014 ist das Wahlrecht einer quotalen Einbeziehung entfallen und die Gesellschaft wird fortan als At-Equity-Beteiligung bewertet. Die Anpassung erfolgt retrograd. Zum 30.06.2014 werden zwei Gesellschaften at-equity bewertet, davon ein Zugang 2014 (Barmenia IT+ GmbH).

Konsolidierungsverfahren

Im Konzernabschluss nach IFRS werden die einbezogenen Unternehmen gezeigt, als seien sie wirtschaftlich ein einziges Unternehmen. Daher sind sämtliche konzerninternen Beziehungen zwischen den einbezogenen Unternehmen zu eliminieren. Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung werden die Beteiligungen an den Tochterunternehmen mit dem entsprechenden Eigenkapital verrechnet. Schuldbeziehungen zwischen den Konzernunternehmen werden im Rahmen der Schuldenkonsolidierung eliminiert.

Grundsätze der Währungsumrechnung

Die funktionale Währung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen entspricht der jeweiligen Währung des Landes, in welchem die Gesellschaft ihren Sitz hat. Die Umrechnung der in Landeswährung erstellten Abschlüsse der Unternehmen, deren funktionale Währung nicht der Euro ist, erfolgt nach der modifizierten Stichtagsmethode (IAS 21.39).

WÄHRUNGSKURSE IN RELATION ZUM €

	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.06.2013	30.06.2013	1. Hj. 2014	1. Hj. 2013
Schweizer Franken (CHF)	0,822639	0,810504	0,822710	0,813107
Britisches Pfund (GBP)	1,247661	1,166589	1,248000	1,174863
US-Dollar (USD)	0,732172	0,764526	0,732550	0,761344
Türkische Lira (TRY)	0,345197	k.A.	0,344860	k.A.

AUSGEWÄHLTE ANGABEN ZUR BILANZ

Immaterielle Vermögenswerte

In der laufenden Geschäftsperiode wurden 286 T€ Eigenleistungen für die Erstellung Software für die hocheffiziente, selbstlernende Bearbeitung von Schadenmeldungen für Versicherungsunternehmen (HCM) aktiviert.

Geschäfts- oder Firmenwert

Die Werthaltigkeit der Geschäfts- oder Firmenwerte wird einmal jährlich (zum 31.12.) überprüft. Eine Überprüfung findet ebenfalls dann statt, wenn Umstände darauf hindeuten, dass der Wert gemindert sein könnte. Die Grundannahmen zur Bestimmung des erzielbaren Betrags für die verschiedenen Zahlungsmittel generierenden Einheiten wurden im Konzernabschluss zum 31.12.2013 angegeben. Für eine dem Segment „IT-Solutions“ zugeordnete Zahlungsmittel generierende Einheit wurde eine Abschreibung des Geschäfts- oder Firmenwerts in Höhe von 198 T€ ermittelt und erfasst.

Finanzverbindlichkeiten

In der nachfolgenden Tabelle sind die Zusammensetzung und die Fälligkeitsstruktur der finanziellen Verbindlichkeiten zum 30.06.2014 dargestellt:

1. HALBJAHR 2014

in T€	Summe	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre
Darlehen	4.389	1.535	2.854
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	104	104	0
SUMME	4.493	1.639	2.854

1. HALBJAHR 2013

in T€	Summe	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre
Darlehen	6.518	2.316	4.202
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	829	727	102
SUMME	7.347	3.043	4.304

Latente Steuern

Auf Verlustvorträge in Höhe von 208 T€ (31.12.2013: 130 T€), und auf ausländische Verlustvorträge in Höhe von 4.129 T€ (31.12.2013: 2.877 T€) wurden keine latenten Steuern bilanziert. Mit Ausnahme der Verlustvorträge der Schweizer Tochtergesellschaften (vortragsfähig sieben Jahre) und der türkischen Tochtergesellschaft (vortragsfähig fünf Jahre) sind die Verlustvorträge unbegrenzt vortragsfähig.

Angaben zum Vorjahr

Die Hauptversammlung hat Ergebnisabführungsverträge jeweils zwischen der adesso AG und den Tochtergesellschaften e-Spirit AG und adesso mobile solutions GmbH beschlossen. Die adesso AG geht davon aus, dass die aktivierten Steuern auf Verlustvorträge der adesso AG in den Folgejahren voraussichtlich schneller als bisher prognostiziert genutzt werden können.

Gewinnausschüttung

Die Hauptversammlung der adesso AG hat am 04.06.2014 beschlossen, eine Dividende für das Geschäftsjahr 2013 in Höhe von 0,21 € (Vorjahr: 0,18 €) je dividendenberechtigter Stückaktie auszuschütten. Die Ausschüttung betrug 1.210 T€ und erfolgte im Berichtszeitraum.

Eigenkapital

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis zum 03.06.2018 einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt 2.873.858,00 € durch Ausgabe von insgesamt 2.873.858 neuen, auf den Inhaber lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2013). Den Aktionären steht grundsätzlich ein Bezugsrecht zu. Die neuen Aktien können auch von einem oder mehreren Kreditinstituten mit der Verpflichtung übernommen werden, sie den Aktionären zum Bezug anzubieten. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats, das Bezugsrecht der Aktionäre ein- oder mehrmalig auszuschließen, soweit es erforderlich ist, um etwaige Spitzenbeträge vom Bezugsrecht der Aktionäre auszunehmen, soweit die neuen Aktien gegen Sacheinlage, insbesondere in Form von Unternehmen, Teilen von Unternehmen und Beteiligungen an Unternehmen, Lizenzrechten oder Forderungen ausgegeben werden oder soweit neue Aktien gegen Bareinlagen ausgegeben werden und der auf die neu auszugebenden Aktien insgesamt entfallende anteilige Betrag des Grundkapitals den Betrag von insgesamt 574.771,00 € oder, sollte dieser Betrag niedriger sein, von insgesamt 10 % des zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens und zum Zeitpunkt der erstmaligen Ausübung dieser Ermächtigung zum Bezugsrechtsausschluss bestehenden Grundkapitals (der „Höchstbetrag“) nicht überschreitet und der Ausgabepreis der neuen Aktien den Börsenpreis der bereits börsennotierten Aktien der Gesellschaft gleicher Ausstattung zum Zeitpunkt der endgültigen Festlegung des Ausgabepreises nicht wesentlich unterschreitet.

Auf den Höchstbetrag ist das auf diejenigen Aktien entfallende Grundkapital anzurechnen, die zur Bedienung von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen ausgegeben werden oder auszugeben sind, die nach dem 04.06.2013 in entsprechender Anwendung von § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG unter Ausschluss des Bezugsrechts ausgegeben werden oder die nach dem 04.06.2013 in entsprechender Anwendung von § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG veräußert werden. Eine erfolgte Anrechnung entfällt, soweit Ermächtigungen zur Ausgabe von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen gemäß § 221 Absatz 4 Satz 2, § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG oder zur Veräußerung von eigenen Aktien gemäß § 71 Absatz 1 Nr. 8, § 186 Absatz 3 Satz 4 AktG nach einer Ausübung solcher Ermächtigungen, die zur Anrechnung geführt haben, von der Hauptversammlung erneut erteilt werden. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, die weiteren Einzelheiten der Kapitalerhöhung und ihrer Durchführung mit Zustimmung des Aufsichtsrats festzulegen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, die Fassung des § 3 der Satzung nach vollständiger oder teilweiser Durchführung der Erhöhung des Grundkapitals entsprechend der jeweiligen Ausnutzung des genehmigten Kapitals und, falls das genehmigte Kapitals bis zum 03.06.2018 nicht oder nicht vollständig ausgenutzt worden sein sollte, nach Ablauf der Ermächtigungsfrist anzupassen.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um 142.858,00 € durch Ausgabe von bis zu 142.858 auf den Inhaber lautende nennbetragslose Aktien (Stückaktien) bedingt erhöht (Bedingtes Kapital I). Die bedingte Kapitalerhöhung dient ausschließlich der Erfüllung von Optionen, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 25.07.2006 bis zum 15.12.2009 gewährt werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der ausgegebenen Optionen von ihrem Recht zum Bezug von Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Optionen keine eigenen Aktien gewährt. Die neuen Aktien nehmen von Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Optionen entstehen, am Gewinn teil. Das Bedingte Kapital I beträgt per 30.06.2013 noch 214 €.

Das Grundkapital der Gesellschaft ist um bis zu 428.572,00 € durch Ausgabe von bis zu 428.572 auf den Inhaber lautende nennbetragslose Aktien (Stückaktien) bedingt erhöht (Bedingtes Kapital II). Die bedingte Kapitalerhöhung dient ausschließlich der Erfüllung von Optionen, die aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 29.05.2009 bis zum 15.12.2013 gewährt werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der ausgegebenen Optionen von ihrem Recht zum Bezug von Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Optionen keine eigenen Aktien gewährt. Die neuen Aktien nehmen von Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung von Optionen entstehen, am Gewinn teil. Das Bedingte Kapital II beträgt per 30.06.2014 noch 72.186 €.

Pensionsrückstellungen

Zum 30.06.2014 wurde kein neues versicherungsmathematisches Gutachten für die Bewertung der Pensionsrückstellungen erstellt. Der in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasste Aufwand wurde auf Basis des zum Ende des Geschäftsjahres 2013 erstellten versicherungsmathematischen Gutachtens ermittelt. Versicherungsmathematische Gewinne oder Verluste wurden daher nicht erfasst.

Ausgewählte Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	1. Hj. 2014	1. Hj. 2013
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	108	262
Erträge aus der Auflösung von Verbindlichkeiten	152	237
Erträge aus Untervermietung	38	23
Erträge aus abgeschriebenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	232	26
Erträge aus Kursdifferenzen	49	12
Aufwandszuschüsse	56	326
Versicherungsentschädigungen	7	5
Provisionen und sonstige Zuschüsse	38	202
Sonstiges	55	155
GESAMT	735	1.248

Aktiviere Eigenleistung

adesso erweitert seine Dienstleistungen im Bereich der Versicherungswirtschaft und entwickelt eine selbstlernende Software für die hocheffiziente Bearbeitung von Schadenmeldungen (HCM). Die Aufwendungen betragen in der Berichtsperiode 286 T€.

Personalaufwand

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

in T€	1. Hj. 2014	1. Hj. 2013
Löhne und Gehälter	42.443	37.526
Soziale Abgaben	7.130	6.169
GESAMT	49.573	43.695

Die Steigerung des Personalaufwands ist im Wesentlichen auf das organische Wachstum der adesso AG zurückzuführen.

Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte betragen im Geschäftsjahr 1.074 T€ (Vorjahr: 1.143 T€). Davon entfallen 238 T€ (Vorjahr: 465 T€) auf die planmäßige Abschreibung von auf im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen aktivierten immateriellen Vermögenswerten und in Höhe von 198 T€ auf Basis eines anlassbezogenen Impairment-Tests auf Abschreibung auf den Geschäfts- oder Firmenwert des Segments „IT-Solutions“.

Ausgewählte Angaben zur Kapitalflussrechnung

Der Mittelabfluss aus der operativen Geschäftstätigkeit verändert sich gegenüber dem Vorjahr um 2.161 T€ auf 5.355 T€ und ist im Wesentlichen geprägt durch den Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Forderungen aus PoC. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeiten stieg um 543 T€ auf 1.113 T€. Die Investitionen in selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte in Höhe von 286 T€ und in Finanzanlagen in Höhe von 120 T€ sind die wesentlichen Faktoren. Der Rückgang des Mittelabflusses aus der Finanzierungstätigkeit von 4.205 T€ im Vorjahr auf nunmehr 2.876 T€ (Veränderung: 1.329 T€) ist im Wesentlichen auf den Rückgang der planmäßigen Tilgungsleistungen aus Darlehen und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten zurückzuführen.

Segmentberichterstattung

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 1. HALBJAHR 2014

<i>in T€</i>	<i>IT-Services</i>	<i>IT-Solutions</i>	<i>Überleitung</i>	<i>Konzern</i>
Umsätze	70.654	11.576	-7.670	74.560
Bestandsveränderung	827	-77	-750	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	286	286
Sonstige betriebliche Erträge	3.022	569	-2.856	735
Materialaufwand	-15.917	-1.387	8.730	-8.574
Personalaufwand	-43.551	-7.720	1.698	-49.573
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-11.735	-2.614	205	-14.145
EBITDA	3.300	347	-358	3.289
Abschreibungen	-526	-110	-240	-876
Abschreibungen GoF	-1.100	-133	1.035	-198
EBIT	1.674	105	438	2.217
Finanzergebnis	-218	34	57	-127
Ergebnis vor Steuern	1.456	138	494	2.088
AfA GoF	1.100	133	-1.035	198
EBT vor AfA GoF	2.556	271		

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG 1. HALBJAHR 2013

<i>in T€</i>	<i>IT-Services</i>	<i>IT-Solutions</i>	<i>Überleitung</i>	<i>Konzern</i>
Umsätze	61.806	9.042	-5.877	64.971
Bestandsveränderung	544	197	-741	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.841	597	-2.190	1.248
Materialaufwand	-12.008	-1.081	6.614	-6.475
Personalaufwand	-38.670	-6.691	1.666	-43.695
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-11.511	-2.240	613	-13.138
EBITDA	3.002	-175	84	2.911
Abschreibungen	-535	-139	-469	-1.143
Abschreibungen GoF	-1.089	-133	1.222	0
EBIT	1.378	-447	837	1.768
Finanzergebnis	-28	46	-143	-125
Ergebnis vor Steuern	1.350	-401	694	1.643
AfA GoF	1.089	133		
EBT vor AfA GoF	2.439	-268		

in T€	Externe Umsätze nach Sitz des Kunden		Langfristige Vermögenswerte	
	1. Hj. 2014	1. Hj. 2013	1. Hj. 2014	1. Hj. 2013
Deutschland	60.922	53.827	12.233	13.044
davon GoF			9.440	9.303
Österreich	3.567	2.569	3.632	4.388
davon GoF			3.552	4.331
Schweiz	6.771	6.881	273	305
Sonstige	3.300	1.694	45	21

In den Berichtsperioden 2014 und 2013 wurde mit keinem Kunden mehr als 10 % des Umsatzes der adesso getätigt.

Die Segmentierung und die Ermittlung des Segmentergebnisses folgen denselben Grundsätzen wie im Konzernabschluss zum 31.12.2013. Die Gesellschaft adesso insurance solutions GmbH ist dem Segment „IT-Solutions“ und die phb services GmbH ist dem Segment „IT-Services“ zugeordnet.

ERGÄNZENDE ANGABEN

Angaben zu Sicherungsgeschäften

Im Rahmen des Erwerbs der adesso Austria GmbH wurde 2009 ein variabel verzinsliches Darlehen in Höhe von 3 Mio. € aufgenommen. Das aus dem variabel verzinslichen Darlehen resultierende Zinsrisiko wird durch einen Zins-Swap abgesichert. Die Sicherungsbeziehung wird nach IAS 39 als Cashflow-Hedge abgebildet. Beide Rechtsgeschäfte sind im ersten Quartal 2014 regulär beendet worden.

Vorstand

Der Aufsichtsrat der adesso AG hat den Ende des Jahres auslaufenden Vertrag mit Finanzvorstand Christoph Junge vorzeitig um drei Jahre verlängert. Mit der vorzeitigen Verlängerung stellt der Aufsichtsrat die Kontinuität im Vorstandsressort Finanzen, Personal, Administration und Recht sowie Mergers & Acquisitions für die kommenden Jahre sicher. Die erneute Bestellung ist gleichsam Ausdruck des Vertrauens, die anspruchsvollen Ziele der Dortmunder adesso Group zu erreichen.

Langfristige Vergütungsbestandteile

Im Mai 2014 erhielt Christoph Junge eine Zusage über 40.000 virtuelle Aktien. Die Laufzeit beträgt sechs Jahre und acht Monate. Der gewichtete durchschnittlicher Aktienkurs beträgt 11,98 €. Die Bewertung erfolgt analog zu den im Geschäftsbericht 2013 erläuterten Prämissen.

Der Gesamtaufwand für die an den Vorstand ausgegebenen virtuellen Aktien betrug während der Berichtsperiode 233 T€.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

adesso unterhält zu verbundenen, nicht konsolidierten Gesellschaften und anderen nahestehenden Personen geschäftsübliche Beziehungen und diese nur zu marktüblichen Konditionen. Kredite an Vorstände oder Aufsichtsräte wurden nicht ausgegeben.

Zu den im Konzernabschluss zum 31.12.2013 beschriebenen Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen ergaben sich bis zum 30.06.2014 keine wesentlichen Änderungen.

Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zur Ausgestaltung neuer Geschäftsräume in Dortmund ist adesso Kaufverpflichtungen über Sachanlagevermögen, Mietereinbauten etc. in Höhe von ca. 2,5 Mio € eingegangen. Die Umsetzung wird innerhalb des zweiten Halbjahres 2014 erwartet. Das Gesamtvolumen wird voraussichtlich circa 3,0 Mio. € betragen.

Angaben zu Risiken

Die identifizierten Risiken und deren potenzielle Auswirkungen werden im Lagebericht erläutert.

Ergebnis je Aktie

Zum 30.06.2014 waren bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie 32.018 ausstehende Optionen aus dem Mitarbeiteroptionsprogramm zu berücksichtigen.

ERGEBNIS JE AKTIE

1. Halbjahr	2014	2013
Anteil der Aktionäre der adesso AG am Konzernergebnis (in T €)	664	1.103
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien	5.763.327	5.747.716
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,12	0,19
Zahl der durchschnittlich ausgegebenen Aktien inklusive Berücksichtigung der verwässernden Optionen	5.795.345	5.761.815
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,11	0,19

Mitarbeiteroptionsprogramm

Aus den Mitarbeiteroptionsprogrammen war im Berichtszeitraum ein Aufwand in Höhe von 9 T€ zu erfassen.

Sonstige Angaben

Auf der Hauptversammlung am 26.05.2014 wurden Vorstand und Aufsichtsrat entlastet. Die Hauptversammlung hat die DOSU AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dortmund, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 gewählt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Juli 2014 wurden 24.385 Aktienoptionen aus dem Mitarbeiterbeteiligungsprogramm in 23.098 Aktien umgewandelt. Die Differenz zwischen Nennwert und Ausgabepreis (125 T€) wird in die Kapitalrücklage eingestellt. Das Grundkapital der adesso AG erhöhte sich um 23.098 € auf 5.786.425 € (vorher: 5.763.327 €). Aus der Erhöhung fließen der Gesellschaft liquide Mittel in Höhe von 147 T€ zu.

Weitere Ereignisse, die für die adesso AG von wesentlicher Bedeutung sind, sind nicht eingetreten.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, im August 2014

adesso AG

Michael Kenfenheuer

Dr. Rüdiger Striemer

Christoph Junge

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanzielle Entwicklung und die Erträge der adesso AG beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Fakten und werden mitunter durch Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „bestreben“, „voraussehen“, „annehmen“, „das Ziel verfolgen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden.

Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit haben. Die adesso AG beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts zu berücksichtigen.

FINANZKALENDER

<i>Termine</i>	<i>Event</i>
12.02.2014	Small & Mid Cap Conference der Close Brothers Seydler Bank AG, Frankfurt/Main
28.03.2014	Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2013, Bilanzpresse-/Analystenkonferenz, Dortmund
05.05.2014	SCF_Small Cap Forum/Frühjahrskonferenz 2014, Frankfurt/Main
15.05.2014	Veröffentlichung der Zwischenmitteilung innerhalb des 1. Halbjahres
20.05.2014	17. MKK - Münchner Kapitalmarktkonferenz, München
26.05.2014	Ordentliche Hauptversammlung, Dortmund
27.05.2014	Dividendenzahlung
28.08.2014	Veröffentlichung des Halbjahresberichtes 2014
16.09.2014	Roadshow, Luxemburg
05.11.2014	WGZ BANK Small Cap Konferenz, Düsseldorf
13.11.2014	Veröffentlichung der Zwischenmitteilung innerhalb des 2. Halbjahres
26.11.2014	Deutsches Eigenkapitalforum/One-on-Ones, Frankfurt/Main

IMPRESSUM

adesso AG Stockholmer Allee 24 / 44269 Dortmund / T +49 231 930-9330 / F +49 231 930-9331 / ir@adesso.de
Konzeption, Gestaltung und Satz adesso AG

adesso AG

Stockholmer Allee 24
44269 Dortmund
T +49 231 930-9330
F +49 231 930-9331
ir@adesso.de
www.adesso-group.de
www.adesso.de

